

COVID-19-Therapien im Vergleich

Datum: 17.06.2020

Original Titel:

Lopinavir-ritonavir versus hydroxychloroquine for viral clearance and clinical improvement in patients with mild to moderate coronavirus disease 2019

Kurz & fundiert

- Die Studie untersuchte 65 Patienten mit COVID-19, die Lopinavir-Ritonavir oder Hydroxychloroquin erhielten.
- Die Viruslast verringerte sich unter Lopinavir-Ritonavir schneller.
- Die klinische Verbesserung war jedoch gleich.

MedWiss – Die Studie verglich zwei potentielle Wirkstoffe für COVID-19. Unter Lopinavir-Ritonavir kam es schneller zu einer Verringerung der Viruslast als unter Hydroxychloroquin, trotz einer vergleichbaren klinischen Antwort.

Das HIV-Medikament Lopinavir-Ritonavir und das Malariamittel Hydroxychloroquin sind zur Behandlung von COVID-19 immer wieder in der Diskussion. Eine Studie aus Korea verglich jetzt die Wirkung der beiden Medikamente bei COVID-19.

Die Studie untersuchte 65 Patienten mit COVID-19

Die retrospektive Kohortenstudie schloss 65 Patienten mit COVID-19 ein, die zwischen Mitte Februar und Ende März in einem Zentrum in Südkorea behandelt worden waren. Sie hatten entweder Lopinavir-Ritonavir oder Hydroxychloroquin aufgrund von leichter oder mittelschwerer COVID-19-Erkrankung für mindestens 7 Tage erhalten. Die Wissenschaftler verglichen die Veränderungen der Viruslast und klinische Verbesserungen durch die Medikamente.

Die 65 Patienten waren durchschnittlich 64,3 Jahre alt. 25 von ihnen waren Männer. Sie hatten durchschnittlich 7 Tage lang Symptome vor der Behandlung. 26 Patienten brauchten eine Sauerstoffbehandlung. 31 Patienten erhielten Lopinavir-Ritonavir, 34 erhielten Hydroxychloroquin.

Schnellere Verringerung der Viruslast unter Lopinavir-Ritonavir

Die Wissenschaftler bestimmten die Zeit, bis der Test auf virale RNA negativ ausfiel. Hier war die Zeit bei Lopinavir-Ritonavir mit durchschnittlich 21 Tagen kürzer als bei Hydroxychloroquin (28 Tage). Die Behandlung mit Lopinavir-Ritonavir und jüngeres Alter der Patienten waren mit dem Wandel von Virus-RNA-positiv zu -negativ assoziiert (adjusted Hazard Ratio von 2,64 für jüngeres Alter, 2,28 für die Behandlung mit Lopinavir-Ritonavir). Die Zeit bis zur klinischen Verbesserung war

vergleichbar (18 Tage vs. 21 Tage). Unter Lopinavir-Ritonavir kam es häufiger zu Lymphopenie und Hyperbilirubinämie.

Unter Lopinavir-Ritonavir kam es schneller zum negativen RNA-Testergebnis als unter Hydroxychloroquin, trotz einer vergleichbaren klinischen Antwort. Die Ergebnisse sollten jedoch in weiteren randomisierten, kontrollierten Studien bestätigt werden.

[DOI: 10.3904/kjim.2020.224]

Referenzen:

Kim JW, Kim EJ, Kwon HH, et al. Lopinavir-ritonavir versus hydroxychloroquine for viral clearance and clinical improvement in patients with mild to moderate coronavirus disease 2019 [published online ahead of print, 2020 Jun 16]. *Korean J Intern Med*. 2020;10.3904/kjim.2020.224. doi:10.3904/kjim.2020.224